

III'ARENA LUDWIGSBURG

Arena GmbH & Co. Objekt Ludwigsburg KG

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010

1. Allgemeines

Die Arena GmbH & Co. Objekt Ludwigsburg KG wurde im Oktober 2007 insbesondere für die Finanzierung, den Bau und den Betrieb der Arena Ludwigsburg gegründet. Grundlage für die Geschäftstätigkeit ist der Projektvertrag vom 28./29.09.2007 mit der Stadt Ludwigsburg. Der Betrieb der Arena Ludwigsburg wurde mit Betreibervertrag vom 24.08/09.09.2009 an die Arena Ludwigsburg Betriebsgesellschaft mbH übertragen. Die Arena Ludwigsburg hat ihren Betrieb zum 01.10.2009 aufgenommen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist die nachhaltige Erfüllung der folgenden kommunalen Aufgaben: Verwaltung, Vermietung, Verwertung und Betrieb der Multifunktionshalle in der Schwieberdinger Straße in Ludwigsburg. Der Betrieb umfasst insbesondere die Durchführung von Sportveranstaltungen, Konzerten, Tagungen und Kongressveranstaltungen.

2. Geschäftsverlauf 2010

Das Geschäftsjahr 2010 ist das erste vollständige Betriebsjahr der Arena Ludwigsburg.

Zum 01.09.2010 wurden alle Geschäftsanteile der Arena GmbH & Co. Objekt Ludwigsburg KG an die Stadt Ludwigsburg veräußert und der Betrieb der Arena Ludwigsburg an die Stadt Ludwigsburg übertragen. Der Projektvertrag wurde entsprechend angepasst, der Pachtvertrag, der Betreibervertrag und der Gebäudemanagementvertrag wurden beendet..

Bei der Arena GmbH & Co. Objekt Ludwigsburg KG verbleibt damit noch die Abwicklung der Finanzierung der Arena Ludwigsburg.

3. Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

	31.12.2010	31.12.2009
Bilanzsumme	200.111 EUR	2.302.068 EUR
Eigenkapital	164.213 EUR	-1.669.234 EUR
Flüssige Mittel	197.907 EUR	381.173 EUR

Die Werkleistungsforderungen für das erstellte Gebäude wurden zur Finanzierung an die Landesbank Baden-Württemberg verkauft. Der jährliche anteilige Betriebskostenzuschuss der Stadt Ludwigsburg wurde ebenfalls an die Landesbank Baden-Württemberg verkauft. Es bestehen Forderungen gegenüber der Stadt Ludwigsburg aus dem Projektvertrag vom 28./29.09.2007 in jeweils gleicher Höhe.

Durch die Änderung des Projektvertrags im Zusammenhang mit der Übernahme des Betriebs der Arena durch die Stadt Ludwigsburg entfallen die Regelungen zum Instandhaltungskonto und somit die

entsprechenden Forderungen gegen die Stadt Ludwigsburg sowie die Verbindlichkeiten gegenüber der Müller-Altwater Gebäudemanagement GmbH.

Die Stadt Ludwigsburg hat den Regressanspruch gegen die Arena KG für die Weiterzahlung des Betriebskostenzuschusses in die Gesellschaft eingelegt.

Die kurz- und mittelfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten werden regelmäßig innerhalb der vorgegebenen Zahlungsfristen beglichen.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten enthält den von der Bank ausbezahlten Betrag für den verkauften Betriebskostenzuschuss. Er entfällt nach Auflösung des Pachtvertrags..

4. Ertragslage

Durch die Veränderungen des Projektvertrags und die Übernahme des Betriebs der Arena durch die Stadt Ludwigsburg entfallen die Kosten für die Pacht und das Gebäudemanagement.

Aus der Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens ist ein Ertrag aus der Auflösung des Pachtverhältnisses entstanden. Dem steht ein Aufwand in Höhe des Regressanspruchs der Stadt Ludwigsburg gegenüber.

Die Arena GmbH & Co. Objekt Ludwigsburg KG hat das Wirtschaftsjahr 2010 mit einem Jahresgewinn von EUR 58.132,24 abgeschlossen.

Das Ergebnis ist insbesondere auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens
- Aufwand für die Auflösung des Pachtvertrags
- Prüfungskosten auch im Zusammenhang mit der Übernahme der KG

Die Gesellschaft hat kein eigenes Personal.

5. Zukünftige Entwicklung

Nach allen Umstrukturierungen im Jahr 2010 obliegt der Arena GmbH & Co. Objekt Ludwigsburg KG noch die Abwicklung der Finanzierung. Da Forderungskaufverträge für die restliche Laufzeit vorliegen, sind die Risiken aus der Finanzierungstätigkeit als sehr gering zu betrachten.

6. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag über die zu berichten wäre, haben sich nicht ergeben.

Ludwigsburg, den 23.05.2013


Konrad Seigfried